



Saat-Gut Plaußig

**MEHR
ACKERLAND.
MEHR
BIOLOGISCHE
VIELFALT.**

PRODUKTIONSINTEGRIERTE
KOMPENSATION

www.saat-gut-plaussig.de

Produktions- integrierte Kompensations- maßnahmen

LERCHENFENSTER

Unbearbeitete und ungespritzte Feld-Flächenstücke dienen als Rückzugs- und Brutorte der Lerche. Einem Singvogel, dem durch die landwirtschaftliche Bodennutzung Lebensräume verloren gehen.



© STIFTUNG RHEINISCHE KULTURLANDSCHAFT

Konkurrenz um Flächen

Die Ausbreitung von Industrie- und Gewerbeflächen geschieht oft zu Lasten von Landwirtschaft und Natur. Ackerland geht verloren; der Tier- und Pflanzenwelt werden natürliche Lebensräume entzogen. Gesetzliche Ausgleichsmaßnahmen wie Aufforstungen sollen die biologische Vielfalt erhalten. Doch auch sie gehen meist auf Kosten von landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Ökonomie und Ökologie

Im Rahmen eines Forschungsprojekts der TU Dresden werden auf den Feldern von Saat-Gut Plaußig neue Methoden des Ausgleichs erprobt und bewertet, die diesem doppelten Flächenverlust für die Landwirte entgegenzutreten. So genannte „produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen“ erhalten das Ackerland als Betriebsfläche und werten es gleichzeitig ökologisch auf.

Kompensationsmassnahmen

Lerchenfenster oder Lichtstreifen beispielsweise – nicht genutzte Freiflächen in Getreidefeldern – bieten Brut- und Rückzugsraum für Feldlerchen und andere Tiere. Brachflächen, die der Selbstbegrünung überlassen werden oder an Feldrändern angelegte Blühstreifen und Ackerwildkrautstreifen verbessern das Nahrungsangebot für die Arten des Offenlandes, erhöhen die biologische Vielfalt und bereichern das Landschaftsbild – ohne Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln.

Erfolg durch Förderung

Für Saat-Gut Plaußig verbindet sich durch diese Maßnahmen der Schutz der Natur mit der zentralen Aufgabe der Landwirtschaft: nämlich der Herstellung hochwertiger Nahrungs- und Futtermittel. Langfristig kann der Einsatz produktionsintegrierter Maßnahmen für landwirtschaftliche Betriebe aber nur durch öffentliche Unterstützung (etwa durch entsprechend höhere Marktpreise) und Förderung erfolgreich sein.



Ökologische Verantwortung und wachstumsorientiertes Handeln gehören bei Saat-Gut Plaußig untrennbar zusammen. 1992 wurde unser Landwirtschaftsbetrieb in Leipzig gegründet.

Heute zählen wir in Deutschland zu den größten inhabergeführten Produzenten von hochwertigen Futter- und Nahrungsmitteln und sortenreinem Saatgut. Auf 2.500 ha Ackerland bauen wir mit neuester Technik verschiedene Getreide- und Blattfrüchte an. Wir setzen auf eine moderne Landwirtschaft, die eng mit der Region verbunden ist und das Wissen und die Erfahrung früherer Generationen nutzt. Es ist unsere Basis für neue Wege in die Zukunft.